

	Objekt: Tiberius
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18235541

Beschreibung

Der Tempel der Concordia, der bereits Mitte des 4. Jh. v. Chr. erstmals an der Westseite des Forum Romanum errichtet wurde, steht in engem Zusammenhang zu Tiberius. Denn er hatte schon 10 n. Chr. den neuen Concordiatempel errichten lassen und ihm viele Weihungen gemacht (Plinius, Naturalis Historia 34,73-90; 36, 196). BMCRE I und RIC I² sprechen die Götterfigur auf dem r. Podium als Hercules an, BNat II dagegen als Apollo. Vorderseite: Concordia-Tempel mit Kultbild. Sechssäulige Tempelfront mit quergelegter Cella. Zu den Seiten Mercurius (l.), Apollo (r.), auf dem Dach die Capitolinische Trias, flankiert von Ceres mit Füllhorn (r.) und Mars (l.) sowie zwei Victorien zu beiden Seiten. Rückseite: Großformatiges S C umgeben von der Umschrift. Provenienz: Geschenk Heinrich Amersdorffer, Nürnberg, an die Antikensammlung (West), später Übergabe an das Münzkabinett.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 26.85 g; Durchmesser: 34 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	35-36 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Tiberius (Kaiser) (-42-37)
	wo	
Besessen	wann	

wer Heinrich Amersdorffer (1905-1986)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- Antike Münzen aus der Sammlung Amersdorffer (1976) 77 Nr. 199 mit Abb. (dieses Stück).
- BMCRE I 137 Nr. 116 (35-36 n. Chr.).
- BNat II Nr. 100 (dito)..
- RIC I² Nr. 61 (dito).